

# MERKBLATT ZUM VERSETZEN VON stelcon® FAHRZEUGTRAGWANNEN TRUCK PROTECT

## 1. UNTERGRUND (BAUSEITS)

- 1.1 Voraussetzung zum Versetzen von Fahrzeugtragwannen ist ein bauseits, nach den Regeln der Technik, gut verdichteter Untergrund bzw. Unterbau. Bei nicht einwandfrei verdichtetem Untergrund bzw. Unterbau können nachträglich Setzungserscheinungen auftreten (Setzungserscheinungen müssen ausgeschlossen werden, da ein Nachregulieren praktisch nur durch neues Versetzen möglich ist)
- 1.2 Nach der Verdichtung der oberen, ca. 20 cm starken, Schicht mit einem Rüttelgerät, z.B. mind. AT2000, ist ein Ev2-Wert von  $\geq 150 \text{ MN/m}^2$  bei einer Proctordichte von mind. 98-103 % bauseits nachzuweisen.
- 1.3 Es ist außerdem bauseits auf eine genügende Entwässerung zu achten.
- 1.4 Die Planumshöhe des Untergrundes ist in den bauseits zu erstellenden Zeichnungen angegeben.
- 1.5 Um die genaue Höhe sicherzustellen, sind bauseits unveränderbare Höhenmarkierungspunkte anzulegen. Zusätzlich sind bauseits in ausreichender Menge, Höhenmarkierungspflöcke zu setzen.

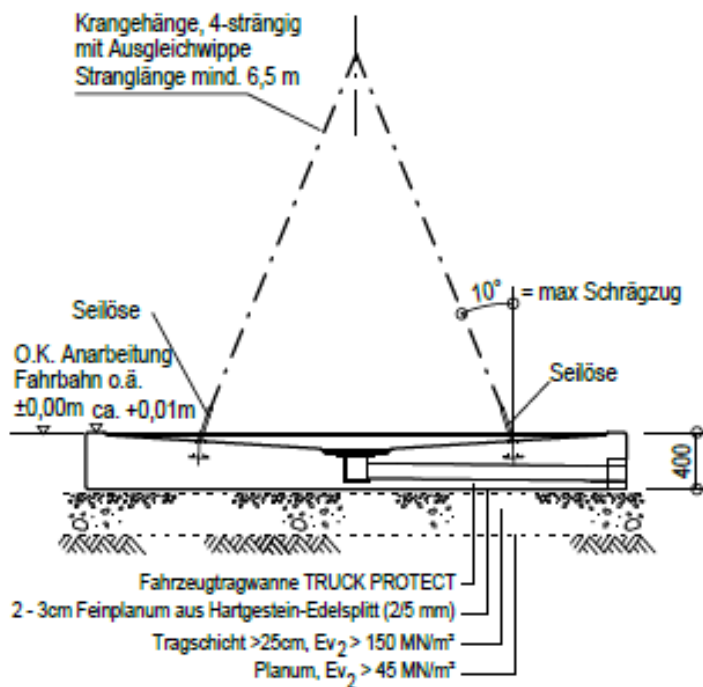
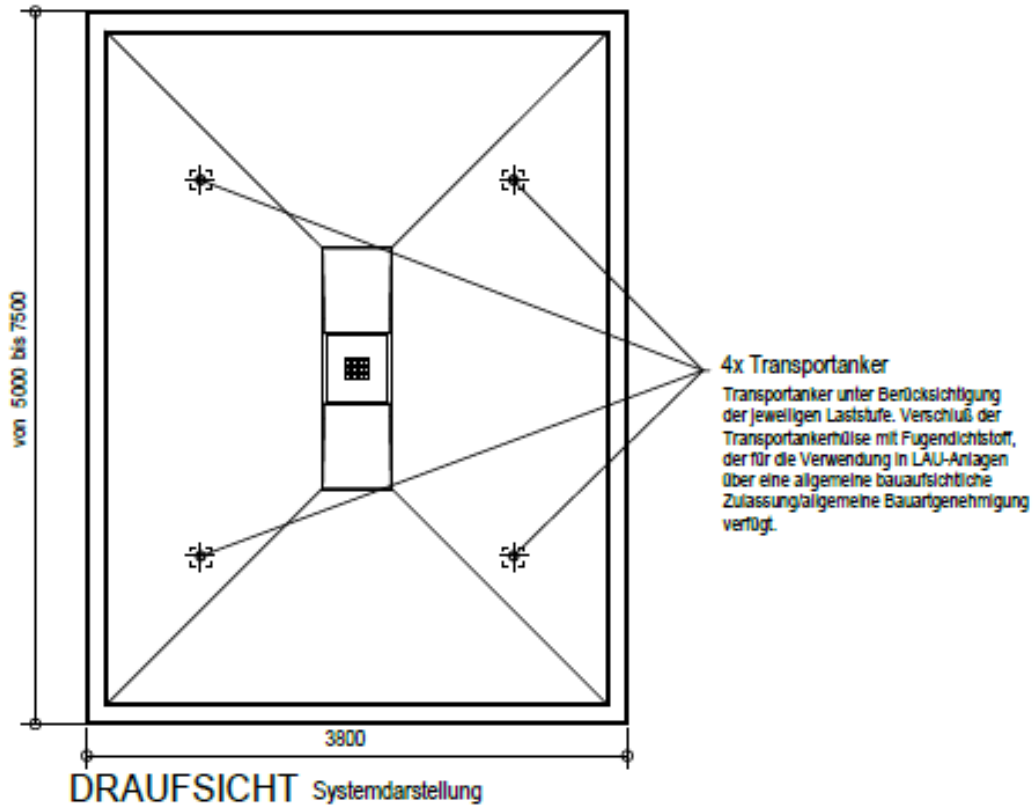
## 2. FEINPLANUM

- 2.1 Für die Erstellung des Feinplanums in einer Dicke von 3 cm wird ein Hartsteinedelsplittgemisch 2/5 mm verwendet.
- 2.2 Das Feinplanum wird mittels Alulatte über höhenausgleichende Rohre von ca.  $\varnothing 30 \text{ mm}$  abgezogen.
- 2.3 OK Rohr entspricht UK Fahrzeugtragwanne. Die Rohre sind entsprechend zu nivellieren und gegen Durchbiegen mit Holzkeilen im Abstand von max. 1,0 m zu sichern.
- 2.4 Die Höhen sind nach dem Abziehen nochmals zu prüfen.
- 2.5 Die Ebenheit des Feinplanums muss DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 2 entsprechen.

## 3. VERSETZEN

- 3.1 Das Versetzen von stelcon® Fahrzeugtragwannen erfolgt in der Regel nach einem Ausführungsplan. Richtzeichnungen und standardisierte Verlegepläne, die von stelcon geliefert werden, sind ohne bauseitige, objektbezogene Abstimmung nicht verbindlich.
- 3.2 Das Versetzen erfolgt mit entsprechendem Hebegerät (Autokran o.ä.). Seillängen und Anschlagmittel sind den auftragsbegleitenden Zeichnungen zu entnehmen.
- 3.3 Es ist darauf zu achten, dass die Fahrzeugtragwannen waagrecht abgesetzt werden.

## Fahrzeugtragwanne stelcon® TRUCK PROTECT



Technische Änderungen vorbehalten.





**Beim Einhängen der DEHA-Kugelkopfanker ist auf die Richtige Lage der "Anschlagsnase" zu achten. Diese muss in Richtung der Wannenseite zeigen.**

- 3.4. Das Feinplanum dient dazu, Toleranzen der Bauteile und des Unterbaus auszugleichen. Das vollflächige Aufliegen der Platten ist durch geeignete Maßnahmen z.B. Abklopfen bei Gleis-tragplatten oder unbeschichteten Wannern (z.B. mittels Kopf einer Pflasterbrechstange mit Kopf  $\varnothing$  70-80 mm) zu überprüfen.

#### **4. VERFUGEN (BAUSEITS)**

- 4.1 Die Stöße sind unabhängig von weitergehenden gesetzlichen oder Auftraggeberforderungen, gegen eindringendes Oberflächenwasser mit bitumengetränkter Dichtschnur und bituminösen Verguss abzudichten.
- 4.2 Sofern gesetzliche Bestimmungen z.B. Wasserhaushaltsgesetz WHG oder der Auftraggeber weitergehende Anforderungen an die Verfugung stellt, sind Fugengeometrien und Verfugungsmaterial den auftragsbegleitenden Zeichnungen zu entnehmen.

#### **5. WARTUNG (BAUSEITS)**

- 5.1 Betreiber von Anlagen gemäß Wasserhaushaltsgesetz WHG § 19 sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Fläche regelmäßig zu prüfen z.B. monatliche Kontrollen durch das Personal des Betreibers oder regelmäßige Prüfung durch Sachverständige. Die Prüfungsvorgänge sind zu dokumentieren.

Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Dieses Merkblatt gilt vorbehaltlich der techn. Weiterentwicklung. Wir empfehlen die Aktualität des Merkblattes vor Verwendung zu prüfen.

Hinweis: Bei Nichteinhaltung der Hinweise des Merkblattes erlischt die Garantie seitens des Herstellers